



## **Gemeinsame Erklärung**

**zwischen dem**

**Land Hessen (Bundesrepublik Deutschland)**

**und der**

**Region Nouvelle-Aquitaine (Republik Frankreich)**

### **Präambel**

Das Land Hessen und die Region Nouvelle-Aquitaine, seit dem 1. Januar 2016 Rechtsnachfolgerin der Region Aquitaine (Zusammenschluss der ehemaligen Regionen Aquitaine, Limousin und Poitou-Charentes), arbeiten seit 1995 im Rahmen einer engen und fruchtbaren Partnerschaft zusammen, aus der vielfältige Kooperationen und enge Freundschaften entstanden sind.

Das 30jährige Bestehen unserer Partnerschaft wollen wir daher nutzen, um unsere Beziehungen zu vertiefen und in einem Bereich auszubauen, der unsere Regionen in besonderer Weise verbindet. Hessen und die Nouvelle-Aquitaine sind traditionelle Weinregionen. Die Nouvelle-Aquitaine steht seit Jahrhunderten für exzellente Rotweinkunst, im hessischen Rheingau erlangt der Riesling seine höchste Ausdruckskraft. Zugleich ist der Wein in Hessen wie auch in der Nouvelle-Aquitaine viel mehr als ein Getränk. In ihm vereinen sich Jahrhunderte der Kulturgeschichte und der regionalen Identität. Dies gilt es für künftige Generationen zu bewahren und erlebbar zu machen. Hessen und die Nouvelle-Aquitaine eint der Wille zur Exzellenz – kulturell, landschaftlich und kulinarisch. Hessische Rieslinge und die Rotweine des Bordeaux begeistern die Welt in rot und weiß.

Daher streben wir eine Bündelung unserer Kompetenzen sowie eine noch engere Zusammenarbeit an, um die tiefgreifenden Veränderungen, vor die uns der

Klimawandel stellt, gemeinsam zu meistern. Wir verabreden daher, im nächsten Schritt gemeinsam mit unseren Fachexperten Kooperationsfelder zu definieren und ein Arbeitsprogramm zu erstellen, das auch die langjährigen bestehenden Verbindungen der Hochschule Geisenheim University und mit dem Institut des Sciences de la Vigne et du Vin berücksichtigt.

Darüber hinaus möchten wir jedoch auch die bereits bestehenden Themen wie z. B. wirtschaftliche Zusammenarbeit, Kooperation in Forschung und Wissenschaft, Luft- und Raumfahrt, Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, gemeinsame Aktivitäten und Projekte in den Bereichen Berufliche Bildung und Bildung auf eine neue Stufe der Zusammenarbeit heben.

Auch möchten unsere beiden Regionen weiterhin die Jugendmobilität mit geeigneten Maßnahmen fördern und unterstützen, sei es im Hochschulbereich, in der Bildung und beruflichen Bildung oder auch durch Austauschprogramme. Diese Projekte ermöglichen es der jungen Generation, Europa besser zu verstehen, Kompetenzen und Sprachkenntnisse zu erwerben und ein starkes interkulturelles Bewusstsein zu entwickeln.

Im Bereich des ökologischen Übergangs möchten die Region Nouvelle-Aquitaine und das Land Hessen ihren Austausch über lokale Klimapolitik, nachhaltige Mobilität, Wassermanagement, Luftqualität, Biodiversität und die Anpassung von Städten und ländlichen Gebieten an die Auswirkungen des Klimawandels intensivieren sowie die Zusammenarbeit zwischen Forschungslaboren, Unternehmen und Institutionen in den Bereichen Grüne Innovation und Sauberen Technologien fördern.

Die wirtschaftliche Entwicklung und der industrielle Wandel sind ein weiterer Pfeiler unserer Partnerschaft. Wir werden die Verbindungen zwischen unseren Innovationsökosystemen, unseren Kompetenz- und Start-up-Zentren und unseren Wirtschaftskammern fördern. Digitalisierung, Gesundheit, nachhaltige Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft werden Schlüsselbereiche der Zusammenarbeit sein. Die Fortführung unserer kulturellen Zusammenarbeit sowie die Stärkung der kommunalen Kooperationen sind tragende Säulen unserer Partnerschaft.

Heute stehen wir vor anderen neuen Anforderungen als bei der Unterzeichnung unserer Partnerschaftsvereinbarung am 01. November 1995. Der Klimawandel, Globalisierung und Geoökonomie, neue Krisenherde und Kriege haben massive Auswirkungen auf unsere Zukunft und unser künftiges Handeln. Mit dieser Erklärung und im Geiste des Aachener Vertrags bekräftigen wir unser Bekenntnis zu

demokratischen Werten, Rechtsstaatlichkeit und Bürgerbeteiligung. Wir sind fest davon überzeugt, dass die regionale Zusammenarbeit eine konkrete Antwort auf die großen Herausforderungen unserer Zeit ist, das Gefühl der Zugehörigkeit zu Europa stärkt und einem bürgernäheren Europa Gestalt verleiht.

Nur gemeinsam können wir uns diesen Herausforderungen stellen und Lösungen finden. Wir wollen daher dieser neuen Zeit mit einer neuen, weiter vertieften Partnerschaft begegnen. Diese soll auf den bereits bestehenden Vereinbarungen aufbauen, künftige Themenfelder festlegen und eine Grundlage für künftige Arbeitsprogramme sein. Das Jubiläumsjahr 2025 bietet hierfür die richtige Gelegenheit.

Bordeaux, den 17. Juli 2025

---

Boris Rhein  
Hessischer Ministerpräsident

---

Alain Rousset  
Präsident des Regionalrates  
der Nouvelle-Aquitaine